

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

(156 Kil.) **Desenzano**; Omnibus (50 C., Gepäck je 25 C.) zum Landungsplatz der *Dampfschiffe am Garda-See* (R. 7). Der  $\frac{1}{4}$  St. entfernte Flecken liegt hart am Wasser (*Meyers Hôtel*, mit \*Seeaussicht; *Posta vecchia*; beide mit Omnibus am Bahnhof und Wägen für Solferino) und ist einer der reizendsten Aufenthaltsorte am Garda-See.

L. ( $\frac{1}{2}$  St.) **Solferino**, mit seinem Schlachtfeld vom 24. Juni 1859, von der Bahn gut sichtbar (Zweispänner nach S. Martino und Solferino hin und zurück 20 Fr.; im Wirtshaus bei der Kirche Solferino's guter Wein), wo die Franzosen (zusammen 124,000 Mann Infanterie, 11,000 Mann Kavallerie und 520 Kanonen) unter Kaiser Napoleon III. vereint mit den Sardinern die Oesterreicher (146,000 Mann Infanterie, 20,000 Mann Kavallerie und 688 Kanonen) unter Kaiser Franz Joseph in blutigem Kampf schlugen (die Oesterreicher verloren 22,300, die Franzosen 11,700, die Sardinier 5521 Mann).

Jenseit Desenzano zieht die Bahn über den prächtigen 17bogigen *Viadukt von Desenzano* (400 m. lang). Noch einmal \*prächtiger Blick über den Garda-See. Durch einen Tunnel und tiefe Einschnitte nach Stat. *Lonato*. — Dann über den *Chiese*, der vom *Lago d'Idro* kommt. — Folgt *Ponte S. Marco*; dann durch weite, r. von den Vorbergen der Alpen begrenzte Ebene über *Rezzato* nach

(184 Kil.) **Brescia** (*Bahnrestaurant*; Stadtbeschreibung s. R. 8, Zweigbahn nach Cremona s. S. 183). — Hinter Brescia wachsend malerische Schau auf die Alpenberge. R. Stat. *Ospedaletto*; Stat. *Coccaglio*, mit verfallener Burg und gutem Wein; r. (201 Kil.) Stat. *Rovato*, Geburtsort des berühmten Malers *Bonvicino*, genannt *il Moretto* (geb. 1514). Weiter über die Stationen *Chiavari*, *Caleio*, *Romano*, *Morengo*, *Vidalengo* nach (234 Kil.) Stat. **Treviglio**, Stadt mit 11,883 Einw. (Zweigbahn nach Cremona, S. 183). — (240 Kil.) Stat. *Cassano*, mit vielen Seidenspinnereien und Burgruine. — Auf fünfbogiger, 143 m. langer Brücke über die Adda, dann über Stat. *Melzo* und *Limite* nach

(266 Kil.) **Mailand** (*Bahnrestaurant*; Stadtbeschreibung s. R. 14).

Die alte Linie (noch jetzt für den Besuch Bergamo's [R. 9], resp. des Iseo-Sees [S. 135], zu benutzen) führt über Stat. *Palazzolo* mit Burgruine, dann über den Oglio, mit hübschem Blick vom Viadukt aus, durch üppige Ebene nach (216 Kil.) Stat. *Grumello* (Omnibus tägl. zweimal nach [2 St.] dem *Iseo-See*, S. 135). — (222 Kil.) Stat. *Gorlago* (Ausflug durch die *Valle Cavallina* nach *Lovere*). — Zwischen den Alpenvorbergen und den Böschungen der Monticelli-Hügel nach Stat. *Seriate* ( $\frac{1}{2}$  St. 1. Schloss *Malpaga*, von Bart. Colleoni

1460 erbaut). — In reizender Lage, von Hügeln umringt, jenseit die Alpen.

(233 Kil.) **Bergamo** (*Bahnrestaurant*; Stadtbeschreibung s. S. 132, Zweigbahn nach *Lecco* am Como-See S. 135). — Durch reich bebaute, maulbeerbepflanzte Landschaft über Station *Verdello* und, die Hügelregion verlassend, in südlicher Richtung, gleichlaufend mit der Adda, nach (253 Kil.) **Treviglio**, von wo diese Seitenbahn wieder in die oben beschriebene Hauptbahn nach Mailand einmündet.